

SCHACH DEM HERZTOD

Seit kurzem sind **ALLE DIENSTSTELLEN** der BVA mit halbautomatischen Defibrillatoren ausgestattet.



Defibrillatoren können – rasch eingesetzt – Ihr Leben retten

In sämtlichen Dienststellen der BVA sind seit einiger Zeit Laiendefibrillatoren an gut sichtbaren Stellen angebracht, damit im Notfall betroffenen Kunden und Gästen der BVA wirkungsvoll Hilfe gegen den plötzlichen Herztod geleistet werden kann.

Die betrieblichen Ersthelfer in der BVA wurden bereits mit der Handhabung der halbautomatischen Defibrillatoren vertraut gemacht.

JEDE SEKUNDE ZÄHLT

Der Herztod ist in Österreich nach wie vor die häufigste Todesursache. Viele Menschen könnten gerettet werden, wenn in den ersten Minuten ein Defibrillator eingesetzt wird, um das Herz wieder zum Schlagen zu bringen.

Beim Notfall „Atem- und Kreislaufstillstand“ wurde in 80 % der Fälle ein Kreislaufstillstand mit einer Kammer-tachykardie oder einem Kammerflimmern beobachtet. Die einzige kurative Therapie besteht hier in der Defibrillation.

Jede Minute Kammerflimmern senkt die Überlebenschance um etwa 10 %, nach zehn Minuten sind die Chancen fast null. Geht man davon aus, dass Rettung und Notärzte im günstigsten Fall

fünf Minuten, im Durchschnitt 11 Minuten und leider oft länger als 15 Minuten benötigen, um am Einsatzort einzutreffen, so lassen sich die Auswirkungen auf den betroffenen Patienten nach obiger Faustregel leicht abschätzen. Deshalb muss so schnell wie möglich defibrilliert werden!

WIE FUNKTIONIERT EIN „DEFI“?

Ein halbautomatischer Defibrillator überprüft zuerst den Sitz der Elektroden über die Messung des Widerstandes am Körper. Danach werden 2-3 EKG-Ausschnitte von ca. 3 Sekunden Dauer zur Analyse herangezogen. Nun beurteilt das Gerät das abgeleitete EKG. Ein Mikroprozessor vergleicht die aufgezeichneten Herzkurven mit bis zu 13.000 möglichen und unmöglichen Kurven und zusätzlich mit 200 ausgewerteten EKG-Mustern. Die Sicherheit dieses Vorganges liegt bei annähernd 100%.

Erst nachdem das Gerät einen Herzrhythmus, für welchen eine Defibrillation in Frage kommt, erkannt hat, wird die vom Gerät vorgegebene Energie geladen und dem Anwender bereitgestellt.

RASCHE HILFE IM ERNSTFALL

Bei einem plötzlichen Herzanfall ist rasche und professionelle Hilfe also von

unbedingter Notwendigkeit. Durch den Einsatz von Defibrillatoren – gegebenenfalls ergänzt durch die manuelle Herz-Lunge-Wiederbelebung – können somit schwere gesundheitliche Schädigungen, wenn nicht sogar der Tod des Patienten, verhindert werden.

Es ist für die BVA eine Selbstverständlichkeit, mit der Einrichtung dieser lebensrettenden Geräte und damit verbundenen laufenden Schulungen für betriebliche Ersthelfer Vorsorge für den Notfall getroffen zu haben. ■

NEU: 050405-250

Die BVA-Service-Nummer 050405, unter der Ihre zuständige BVA-Dienststelle österreichweit zum Ortstarif erreichbar ist, wurde um eine Funktion reicher:

Unter der Durchwahl 050405-250 können Sie ab sofort Ihre Arzthilfe- und Zahnbehandlungsscheine automatisch bestellen.

Die bisher gültige Bestellnummer 0810-004050 ist parallel dazu noch bis Jahresende in Betrieb; ab 2005 gilt dann ausschließlich die neue, benutzerfreundliche Nummer.

Selbstverständlich sind Krankenscheinbestellungen auch weiterhin über die BVA-Homepage "www.bva.at" möglich.